Helmut Qualtinger

# Die Urlauber

Sketche
**2H**

**Ferien voller Missverständnisse**

Zwei Männer sitzen braungebrannt in Liegestühlen, eingehüllt bis zum Hals, und reden über das Reisen, die Sommerzeit und vergangene Urlaube. Ihre Gespräche mäandern von exotischen Zielen wie Madagaskar oder Kilimandscharo über die Saunen und Schwimmbäder in Wien bis zu Erinnerungen an frühere Zeiten in Lignano oder im Prater.

Dabei wechseln sich Spott über die eigene Ehe, Zynismus über Vergänglichkeit und ironische Bemerkungen über Sex, Geschäft und Gesellschaft ab. Hinter ihren Urlaubsfantasien lauern Langeweile, Enttäuschung und der Eindruck, dass die „goldenen Zeiten“ vorbei sind.

**Helmut Qualtinger**
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.